

Notruf 122



Eine Information der Feuerwehr Atzenbrugg

Dezember 1998

Mit neuem Tanklöschfahrzeug am Stand der Technik.

Geschätzte Ortsbewohner von Atzenbrugg, Weinzierl, Ebersdorf und Tautendorf!

Mit unserem "Notruf 122" möchten wir Ihnen auch heuer wieder einen kleinen Rückblick auf das abgelaufene Feuerwehrjahr geben.

Heuer ist unsere Gemeinde - Gott sei dank - von größeren Brand- oder Hochwasserkatastrophen verschont geblieben. Das Perschling-Hochwasser 1997 hat ohnehin genug Schaden angerichtet, an deren Beseitigung noch lange danach gearbeitet wurde. In einer vorbildhaften Aktion haben etwa im Frühjahr viele Ortsbewohner von Atzenbrugg die so notwendigen Ausholzungsarbeiten des Bachbetts in Eigenregie vorgenommen! Dadurch soll im Falle eines erhöhten Pegelstandes die Stauwirkung gemindert und die Abflußgeschwindigkeit der Wassermassen erhöht werden.

Obwohl die FF Atzenbrugg 1998 zu wenigen "spektakulären" Einsätzen gerufen wurde, gab es auch im abgelaufenen Jahr wieder viel zu tun, wobei von den Feuerwehrmännern wieder viele Stunden der Freizeit für den Dienst am Nächsten aufgewendet wurden.

1998 hatten wir aber auch einen ganz besonderen Anlaß zum Feiern: Am 1. Mai wurde im Rahmen der Floriani-Messe unser neues Tanklöschfahrzeug 2000 seiner Bestimmung übergeben. Dem Anlaß entsprechend hatten sich im Schloßhof Atzenbrugg viele Gäste und Feuerwehrkameraden eingefunden.

Auch das daran anschließende Zeltfest war wieder sehr gut besucht. Hier möchten wir uns bei Ihnen bedanken, denn ohne Ihre Unterstützung wäre es für unsere Feuerwehr unmöglich gewesen, die entsprechenden Mittel für das Fahrzeug aufzubringen.

Besonders Lob gilt hier natürlich unseren Frauen, Freundinnen, Freunden und Bekannten, die uns alljährlich durch ihre eigene Mithilfe beim Zeltfest unterstützen!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg für 1999!

Für die Zukunft gerüstet ...

Mit unserem neuen TLF-A 2000 (Tanklöschfahrzeug mit Allrad, 2000 Liter) entspricht nun unsere Ausrüstung für Brandeinsätze wieder dem Stand der Technik. Finanziert wurde das Fahrzeug gemeinsam durch die FF-Atzenbrugg, die Marktgemeinde Atzenbrugg und durch eine Förderung des Landes Niederösterreich.



Foto: E. Marschik

Einweihung unseres TLF - Ein Festtag für ganz Atzenbrugg

Bei jedem Einsatz der Feuerwehr kommt es auf das bestmögliche Zusammenwirken zwischen Mannschaft und Gerät an. Besonders bei Brandeinsätzen entscheidet sich der Erfolg meist in den ersten Minuten: Gelingt es nicht, den Brand in seiner Entstehungsphase erfolgreich zu bekämpfen, ist es meist zu spät. Größerer Schaden an Gebäuden, oft aber auch an Tieren oder sogar Menschen läßt sich dann kaum noch verhindern ... Nur der Einsatz eines Tanklöschfahrzeugs ermöglicht es der Feuerwehr, sofort nach dem Eintreffen am Einsatzort mit den Löscharbeiten zu beginnen.

Unser TLF-A 2000 verfügt über eine Hochleistungspumpe für Normaldruck und Hochdruck. 2000 Liter Wasser stehen für einen sofortigen Löschangriff jederzeit zur Verfügung. Auch der Einsatz von Löschschaum - etwa bei Fahrzeugbränden - ist jederzeit möglich.

Drei mitgeführte schwere Atemschutzgeräte ermöglichen den Einsatz eines Atemschutztrupps bei Innenangriffen, bei starker Rauchentwicklung oder bei Einsätzen mit gefährlichen Stoffen.



Die Atemschutzgeräte sind dabei in der Fahrzeugkabine so gelagert, daß Sie bereits während der Anfahrt zum Einsatzort schnell und sicher angelegt werden können.



Foto: A. Thurner

Innenansicht

Um bei Einsätzen in der Nacht die Einsatzstelle entsprechend ausleuchten zu können, verfügt das TLF über einen Lichtmasten und einen Notstromgenerator. Das ist besonders bei Verkehrsunfällen wichtig. Die Notstromversorgung ist aber auch für den Betrieb von Unterwasserpumpen - etwa bei Auspumparbeiten - erforderlich.

Gebaut wurde das Fahrzeug von der steirischen Firma LOHR-Magirus auf ein Mercedes-Fahrgestell mit Allradantrieb. Die Mannschaftskabine bietet Platz für 9 Mann.

Falls Sie das Fahrzeug näher interessiert oder Sie sogar Interesse haben, bei der Feuerwehr dabeizusein, laden wir Sie natürlich herzlich ein. Besuchen Sie uns doch einfach an einem Montag Abend ("Feuerwehr-Montag") im Feuerwehrhaus!

Ehrungen und Überstellungen

Am 1. Mai wurden auch einige Ehrungen ausgesprochen: Bgm. Leopold Schmatz und Vbgm. Ferdinand Ziegler erhielten aus den Händen von LBD Weissgärber die "Florianiplakette".

Das Verdienstabzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde an ABI Erwin Pechanek und BI Robert Tauber verliehen. V Eric Egretberger und LM Anton Hasenhindl erhielten das Verdienstabzeichen 3. Klasse.

Von der Jugend konnten 4 Mitglieder in den Aktivstand übernommen werden.

Aufgrund des Erreichens der Altersgrenze (65. Lj.) wurden EHBM Karl Tauber und LM Erwin Baier in den Reservestand überstellt.

⚠ FF-Atzenbrugg im Einsatz

... aus unseren Einsatzberichten

... insgesamt hatten wir 1998 bisher 34 Einsätze

... am 3.2. mußten wir einen verunfallten Lieferwagen bergen

... am frühen Morgen des 23.2. wurden wir zur Unterstützung zu einem Verkehrsunfall bei Dürnrohr gerufen

... am 30.3. wurden wir zu einem Feld- und Wiesenbrand in Grub bei Würmla alarmiert, die "Feuertaufe" für unser neues TLF

... am 23.6. mußten wir nach heftigen Unwettern in Ebersdorf die Straßen von Schlamm befreien

... am 30.6. wurden wir zu einem Wohnhausbrand nach Michelhausen gerufen

... am 18.8. mußten wir nach einem schweren Unfall auf der B 43 zwei Fahrzeuge bergen

... am 17.9. wurden wir zu einem weiteren Verkehrsunfall zwischen Rust und Neusiedl alarmiert

... am 23.9. rückten wir zu einem Öl-Einsatz aus

... am 23.10. hatten wir einen technischen Einsatz nach einem Deckeneinsturz

... 4 Mal waren wir mit Baumschneidearbeiten beschäftigt, 10 Mal mit Brunnen- bzw. Auspumparbeiten

... 6 Mal führten wir Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen durch



Foto: E. Marschik

Kreis der Geehrten und Fahrzeugpatin Regina Weber



Feuerwehrjugend- News



Auch bei unserer Feuerwehrjugend gab es heuer zahlreiche Aktivitäten. So fand am 28. 3. in St. Andrä-Wördern der Wissenstest des Bezirkes statt. Dabei mußten unsere Burschen und Mädchen die an sie gestellten Testfragen richtig beantworten und insgesamt 8 Jugendfeuerwehrmitglieder erreichten das Wissenstestabzeichen in Bronze bzw. Silber und Gold.

Am 14.4. ging es zu einer interessante Exkursion: Am Vormittag stand ein Besuch beim Bundesheer in Langenlebarne auf dem Programm, nachmittag wurde dann das Kohlekraftwerk in Dürnrohr besichtigt.

Vom 29. bis 31.5. ging das Bezirkslager in Zwentendorf über die Bühne. Der Bezirksleistungsbewerb fand am 6. Juni in Michelhausen statt. Dabei konnte unsere Jugendgruppe den 3. Platz erkämpfen!

Der Höhepunkt des Jahres war sicher das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Schwarzenau, bei dem von unserer Feuerwehr 12 Jugendfeuerwehrmitglieder teilgenommen haben. Bei den Zeltlagern hat sich auch das neue Mannschaftszelt bewährt, daß unserer Jugend jetzt zur Verfügung steht.

Zu "Winnetou II" ging es dann am 16.8. bei einem Ausflug nach Winzendorf. Am 12.12. fand schließlich der Bewerb für das Fertigungsabzeichen "Erste Hilfe", verbunden mit der Jugendweihnachtsfeier in Kirchberg am Wagram statt. Dabei legten 5 Burschen erfolgreich die Prüfung ab. OLM Schwarzinger und die Jugendführer LM Dieter Ströger und BI Anton Eismayer hatten natürlich vorher für eine gute "Erste-Hilfe"-Ausbildung gesorgt.

Wir sind überzeugt, daß die Feuerwehrjugend eine interessante und sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist und laden alle Burschen und Mädchen ab 10 Jahren ein, mitzumachen. Einfach bei uns melden und mal vorbeischauen, was bei uns so alles los ist ...

Vorsicht unterm Christbaum!

Gerade zur Weihnachtszeit ergibt sich durch offenes Feuer bei Kerzen, Sternspritzen etc. erhöhte Brandgefahr.

Besonders wenn Christbäume oder Adventkränze schon etwas ausgetrocknet sind oder zu nahe an brennbaren Einrichtungsgegenständen - wie z. B. Vorhängen - stehen, kann es gefährlich werden!

Wir möchten Sie daher bitten, zu den Feiertagen besonders vorsichtig mit offenen Flammen zu sein. Auch Kinderhände erreichen Zündhölzer und Feuerzeuge oft nur allzu leicht ... Halten Sie für alle Fälle auch einen Kübel Wasser bereit.

Die Feuerwehr erreichen Sie am besten über den **Notruf 122**.

Bombenstimmung beim Zeltfest

Tolle Stimmung und gute Musik gab es auch heuer wieder bei unserem Zeltfest. Besonders die "life brothers" brachten unsere Gäste auf der Tanzfläche gehörig ins Schwitzen.



Foto: E. Marschik

Auch die "Highlights" lieferten eine perfekte Bühnenshow. Etwas gemütlicher, dafür umso zünftiger ging es beim Frühschoppen mit der Blasmusik Heiligeneich und mit den "Neuningern" zu.

Wir freuen uns schon, Sie auch nächstes Jahr wieder zu den Gästen unserer Veranstaltungen zählen zu können. Mit den Vorbereitungen haben wir jedenfalls schon begonnen ...



Vorschau auf unsere Veranstaltungen 1999:

► **Feuerwehr-Ball am 6.2.99 im Gasthaus Kögl**

Am 6. Februar ab 20.00 Uhr laden wir Sie zu unserem Feuerwehr-Ball ein. Für Musik und Unterhaltung sorgen:

"Parkverbot"



► **ZELTFEST**
in Atzenbrugg

Vom 30. April bis 2. Mai '99 veranstalten wir auf der Schubertwiese wieder unser Zeltfest mit Großzelt und Vergnügungspark!

Schubertwiese **30.4. bis 2.5.**

Freitag, 30. April: *Tanz und Unterhaltungsband*
MONDEOS

Samstag, 1. Mai: Konzert mit den *Life brothers*
mit Mitternachtsshow

Sonntag, 2. Mai: **Die Neuninger**

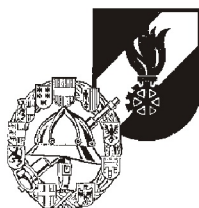
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

► **Vergnügungspark** **Verlosung** **Tombola** **Achtel-Bar** ◀

*Ein frohes Weihnachtsfest
und
Viel Glück im Neuen Jahr*



Foto: A. Thurner



wünscht Ihre
**Freiwillige
Feuerwehr Atzenbrugg**